



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*"Die unendliche Geschichte" von Michael Ende -
Inhaltserläuterung*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de





Thema:	Michael Ende „Die unendliche Geschichte“ – Inhaltserläuterung
Bestellnummer 39488	
Kurzzvorstellung des Materials	<ul style="list-style-type: none"> • Das vorliegende Material ist eine ausführliche und detaillierte inhaltliche Erläuterung von Michael Ende „Die unendliche Geschichte“. • Die Inhaltserläuterung versucht daher, zunächst einmal den reinen Inhalt herauszufiltern und – in der Komplexität reduziert – abzubilden. Dabei werden Zusammenhänge erläutert und Interpretationsmöglichkeiten aufgezeigt, ohne jedoch eine tiefere Interpretation des Textes vorwegzunehmen. • Deswegen eignet sich dieses Material besonders gut, um den Inhalt des Romans noch mal zu wiederholen bzw. aufzufrischen. In Zusammenhang mit dieser Inhaltserläuterung lässt sich das Lektüre-Quiz (39487) zur Überprüfung des erlangten Wissens empfehlen.
Übersicht über die Teile	<ul style="list-style-type: none"> • Einleitung und Vorbemerkung • Ausführliche Inhaltserläuterung
Information zum Dokument	<ul style="list-style-type: none"> • Ca. 5 Seiten, Größe ca. 170 KByte
SCHOOL-SCOUT – schnelle Hilfe per E-Mail	<p>SCHOOL-SCOUT ♦ Der persönliche Schulservice</p> <p>Internet: http://www.School-Scout.de</p> <p>E-Mail: info@School-Scout.de</p>

Inhaltserläuterung „Die unendliche Geschichte“ von Michael Ende

Einleitung und Vorbemerkungen

Michael Ende gehört zu den bekanntesten Kinderbuchautoren des 20. Jh. Bekannt wurde er mit seinen Büchern „Momo“ (1973) und „Die unendliche Geschichte“ (1979)¹. Seine Bücher wurden in 40 Sprachen übersetzt und geschätzte 10 Millionen Exemplare² wurden weltweit verkauft.

In seinem Kinderbuchroman „Die unendliche Geschichte“ schafft er eine unglaublich große und bunte Welt, in der die Charaktere zur Identifikation einladen. Bei der Entstehung seines Buches, hat er sich von Abenteuer zu Abenteuer geschrieben und bald gemerkt, dass seine Geschichte eine eigene Dynamik entwickelt hatte, mit vielen weiteren Möglichkeiten weitere Geschichten zu erfinden. Seine Frau Ingeborg Hoffmann war die wichtigste Person bei der Entstehung der unendlichen Geschichte. Sie las die Skripte ihres Mannes und strich viele Geschichten aus seinem Skript heraus. Dadurch entstand der berühmte Satz „... aber das ist eine andere Geschichte und soll ein anderes Mal erzählt werden.“

Die Geschichte handelt von einem kleinen dicken Jungen, der beim Lesen buchstäblich immer mehr in die Geschichte hineingerät und nicht mehr herausfindet.

Seine Mitschüler verfolgen Bastian eines Nachmittags nach der Schule und wollen ihn verprügeln. Bastian kann sich im letzten Moment in einen Buchladen retten. Dort findet er die unendliche Geschichte, die einen Sog auf ihn ausübt, nachdem er das Amulett auf dem Buchcover gesehen hat. Er stiehlt Herrn Koreander, dem Buchladenbesitzer das Buch, da der Inhaber nichts mit Kindern zu tun haben und ihnen auch keine Bücher verkaufen will. Bastian rennt zu seiner Schule, um auf dem Dachboden das gestohlene Buch zu lesen. Als er in die Geschichte im Buch hineingerät, erlebt er viele Abenteuer und freundet sich mit vielen Phantasiern an. Michael Ende verfolgte in seinem Buch die Absicht den Leser zur Phantasie anzuregen. Er wollte in seinem Roman die Wirklichkeit mit der Phantasie verbinden und erschaffte so eine grenzenlose Welt: Phantasien. In Phantasien lautet ein zentraler Satz „Tu was du willst“ der Bastian auffordert, seinen wahren Willen zu finden.

Inhaltserläuterung

Die Erzählung beginnt mit dem schweren und tristen Leben des Bastian Balthasar Bux (S.7), der vor seinen Mitschülern in ein Antiquariat flüchtet und auf den Inhaber, Herrn Karl Konrad Koreander (S.7) trifft, der nichts mit Kindern zu tun haben will. Als Herr Koreander ins Hinterzimmer zum Telefonieren geht, entdeckt Bastian auf dem Tisch ein Buch mit einem Amulett, auf dem sich zwei Schlangen in den Schwanz beißen und auf dem in großen goldenen Lettern „Die unendliche Geschichte“ steht. Das Buch übt eine magische Kraft auf ihn aus und so beschließt Bastian, der weiß, dass Herr Koreander niemals ein Buch an Kinder verleihen, geschweige denn verkaufen würde, „Die unendliche Geschichte“ zu stehlen.

„Das genau war es, wovon er schon oft geträumt und was er sich, seit er von seiner Leidenschaft befallen war, gewünscht hatte: Eine Geschichte, die niemals zu Ende ging! Das Buch aller Bücher!“ (S.11).

Bastian ist ein leidenschaftlicher Leser und da er in seiner eigenen Welt gemobbt, gedemütigt und ausgegrenzt wird, sind die Geschichten in seinen Büchern der einzige Ort, an dem er sich ablenken

¹ Vgl. http://www.whoswho.de/templ/te_bio.php?PID=205&RID=1 am 10.01.10 und http://de.wikipedia.org/wiki/Michael_End am 10.01.10

² Vgl. Ende, Michael: Die unendliche Geschichte. Piper Verlag GmbH. München. im Nachwort von Roman Hocke, S.431



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*"Die unendliche Geschichte" von Michael Ende -
Inhaltserläuterung*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

